



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 21. bis 22.01.2025

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In der Straße „Plan“ in **Bitterfeld**-Wolfen beabsichtigte ein 40-jähriger Transporterfahrer am 22.01.2025 gegen 9.30 Uhr nach links auf einen dortigen Parkplatz abzubiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem PKW Skoda eines 77 Jahre alten Mannes, der zum Überholen angesetzt hatte. An seinem Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von rund 3.000 Euro. Der Schadensumfang am Transporter beläuft sich auf circa 1.000 Euro.

Unfallflucht

Eine 75-jährige befuhr mit einem Fahrrad am 16.01.2025 gegen 10 Uhr in **Gossa** den Radweg der Chausseestraße in Richtung Gröbern. Hierbei wurde sie von einem weißen PKW mit dem Kennzeichenfragment ABI-..... erfasst, der von einem dortigen Parkplatz auf die Chausseestraße auffahren wollte. Die Seniorin kam daraufhin zu Fall und zog sich leichte Verletzungen zu, die ambulant in einem nahegelegenen Klinikum versorgt werden mussten. Der Sachschaden an ihrem Fahrrad wurde auf ungefähr 200 Euro geschätzt. Der PKW-Fahrer hielt nicht an, sondern setzte seine Fahrt unvermindert fort. Ein unbekannter Zeuge nahm noch die Verfolgung auf, verlor das Fahrzeug dann jedoch aus den Augen. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Zeugenhinweise. Sachdienliche Angaben nimmt das Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen unter der Rufnummer 03493/3010 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Unfallflucht

Zwischen 13 und 14.30 Uhr des 21.01.2025 streifte ein Unbenannter im Vorbeifahren einen in der Friedrich-Ebert-Straße in **Köthen** in Fahrtrichtung Weintraubenstraße abgeparkten Transporter. Dabei wurde der linke Außenspiegel beschädigt. Das Fahrzeug unbekanntens Typs verließ pflichtwidrig die Unfallstelle. Die Schadenssumme am Transporter wurde mit annähernd 200 Euro angegeben.

Kriminalitätsslage

Vorsicht, Betrug!

Ein Unbekannter gab sich am 20.01.2025 in **Zerbst** als Mitarbeiter der Stadtwerke aus und erschlich sich gegen 13.30 Uhr unter einem Vorwand Zugang zur Wohnung einer 67-jährigen in der Straße „Priegnitz“. Der Mann, der als circa 22 Jahre alt, 1,68 m groß, mit leicht rötlichen kurzen Haaren und einem Dreitagebart beschrieben wurde und mit einem weißen T-Shirt, einer Weste und einer grau-braunen Jogginghose bekleidet war, gab ihr gegenüber an, dass ihre Stromkosten gesenkt wurden und forderte sie auf, ihre Kontodaten auf seinem Tablet einzugeben und diese zu bestätigen, was die ältere Dame auch tat. Nach dem Vorfall versuchte die Seniorin die von ihm hinterlassene Rufnummer zu kontaktieren, jedoch ohne Erfolg. Die Nummer war frei erfunden. Auch ergab eine Nachfrage bei den örtlichen Stadtwerken, dass derzeit keine Außendienstmitarbeiter unterwegs sind. Nun wurde der Frau bewusst, dass sie einem Betrüger ins Netz gegangen ist. Ein finanzieller Schaden ist bislang nicht entstanden. In diesem Zusammenhang wurde die Polizei über das Auftreten vermeintlicher Telekommitarbeiter am 16.01.2025 in Zerbst informiert. Hier agierte ein Pärchen, das versuchte in eine Wohnung in der Langen Straße zu gelangen. Die Beschreibung des Mannes ähnelt der des beschriebenen Betrügers. Seine Begleiterin wurde als etwa 19 Jahre alt und mit langen hellblonden Haaren beschrieben. Potentielle Täter nutzen häufig die Unbedarftigkeit älterer Menschen aus. Die Polizei warnt demnach vor dieser und weiteren Betrugsmaschen. Zeigen Sie ein gesundes Misstrauen gegenüber Personen, die Sie nicht kennen. Bei Unsicherheit kontaktieren Sie Familienangehörige, Freunde oder die Polizei!

Brandereignis

Aus bislang unbekannter Ursache brach am 21.01.2025 an einem Zaun eines Wohngrundstücks in der **Akener** Parkstraße ein Brand aus. Gegen 17.20 Uhr hatte ein Passant die Flammen bemerkt und den Eigentümer verständigt, der sofort zu einem Feuerlöscher griff. Mehrere Schilfrohmatten wurden beschädigt, ebenso der elektrische Torantrieb. Ein Übergreifen der Flammen auf eine benachbarte Hecke konnte verhindert werden. Die Schadenshöhe liegt bei rund 600 Euro.

Körperverletzung

Auf einem Recyclinghof in **Roitzsch** gerieten in den Vormittagsstunden des 22.01.2025 zwei Männer aneinander. Ersten Ermittlungen zu Folge kam es gegen 9.30 Uhr zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen einem 59 Jahre alten Angestellten und einem 57-jährigen LKW-Fahrer, der dort sein Fahrzeug entladen wollte. Als der Mitarbeiter sodann in einen Radlader stieg und losfuhr, schwenkte der Schaufelaufsatz aus und traf den 59-jährigen am Arm. Der Mann wurde dadurch zur Seite gestoßen, trug aber keinerlei Verletzungen davon. Die Polizei wurde informiert und leitete ein Strafverfahren ein.

Diebstahl

Auf den Glaseinsatz eines Außenspiegels eines PKW Hyundai hatten es dreiste Diebe in **Großpaschleben** abgesehen. Die Täter hatten das Spiegelglas des Fahrzeugs, das auf einem Parkplatz in der Straße „Dorfbreite“ abgestellt war, zwischen dem 14. und 21.01.2025 fachmännisch ausgebaut und entwendet. Das Diebesgut hat einen Wert von ungefähr 80 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de